

Derby geht klar an die Gäste aus Ilmenau

Gräfinau-Angstedt – In der Kegel-Landesliga (120 Wurf) der Männer (Staffel 2) kam es zum Lokalderby zwischen dem KSV 90 Gräfinau-Angstedt und dem KSC 08 Ilmenau, welches etwas überraschend die Gäste mit 6:2 (3058:2994) gewannen.

Es war wohl kein Kegelwetter auf der Gräfinauer Anlage, zumindest nicht für die Gastgeber. Mit ihrer bisher schlechtesten Saisonleistung gaben sie das Nachbarschaftsduell unnötig deutlich ab.

Gräfinau-Angstedt hatte gleich dreimal Pech, dass Michael Krauße (462), Heiko Bechmann (490) und Olaf Strauch (483) jeweils unter 500 blieben, da man ansonsten mit weit- aus höheren Ergebnissen von diesen drei Akteuren rechnen kann. Damit standen natürlich auch Tür und Tor für die Ilmenauer Thomas Höland (496) und Kevin Schmidt (500) offen, obwohl auch diese beiden keineswegs überzeugten. Allein Tobias Gäbler zeigte hier mit 534 eine starke Leistung und trug so maßgeblich zum Gästesieg bei.

Besonders knapp ging es im ersten Durchgang zwischen den beiden ehemaligen Bechstedtern Christoph Rohr und Marco Meinhardt zu, die sich mit 2:2 Sätzen und 532:535 Kegeln trennten. Zumindest die dann noch verbliebenen Punkte konnten sich Peter Crämer (530) knapp gegen Tommy Hildenbrand (521) sowie Carlo Gehlau (496) gegen den Senior Rolf Girbardt (472) sichern. *cl*

Duelle: Rohr – Meinhardt 2:2 (532:535); Krauße – Höland 1,5:2,5 (462:496); Bechmann – Kv. Schmidt 2:2 (490:500); Strauch – Gäbler 0:4 (483:534); P. Crämer – Hildenbrand 2,5:1,5 (530:521); Gehlau – Girbardt 2:2 (497:472)

Leistungsgefälle war zu groß

Ilmenau – Wenig Glück hatte der KSC 08 Ilmenau II in der Kegel-Landesliga (120 Wurf) der Senioren (Staffel 2) beim SV 1883 Langula II: Das Match ging mit 1:5 (1923:1966) verloren. Ein zu schwaches Ergebnis führte zum Rückstand bei den Gesamtkegeln und damit zur Niederlage. Völlig überraschend erkegelte Buer die Tagesbestleistung und holte so auch den Ehrenpunkt für Ilmenau. Hartung fehlten leider nur zwei Kegel zum Duellgewinn und Kampe hatte im 2. Satz einen absoluten Hänger, der den möglichen Duellsieg verhinderte. Der schwach beginnende Rocktäschel konnte sich leider nicht verbessern und verlor so die zur Niederlage führenden Kegel. *rs*

Duelle: Bachmann – Buer 2:2 (496:510), Conrad – Hartung 2:2 (485:484), Kleinschmidt – Kampe 3:1 (509:494), Zeng – Rocktäschel 4:0 (476:435)

Für den Klassenerhalt

Die größere Ausgeglichenheit bescherte dabei den KSC-Senioren die höhere Gesamtkegelzahl und damit auch den Sieg im Kampf um den Klassenerhalt. Höland, als Verstärkung aus der Männermannschaft, erkegelte zwar die Mannschaftsbestleistung, verlor aber trotzdem sein Match gegen den Tagesbesten Stichling (562). Gerstenberger, obwohl nicht gut beginnend, hatte keine Mühe, alle vier Sätze zu gewinnen. Grampp, hoch motiviert nach seiner Trainingsleistung, fehlten in den ersten drei Sätzen entweder fünf oder sechs Kegel zum Gewinn. Im letzten Satz wurde er verletzungsbedingt durch den ebenfalls angeschlagenen Schenke ersetzt und da war nichts mehr zu holen. Gora holte dann aber gegen die schwächsten Spieler der Gäste den Matchpunkt und auch die zum Sieg notwendigen Kegel. *rs*

Duelle: Höland – Stichling 1:3 (549:562), Gerstenberger – Gerlach 4:0 (535:489), Grampp/Schenke – Issel 0:4 (507:559), Gora – Kronfeld/Kroll 4:0 (508:452)